

Inhalt

1 Ästhetische Bildung im Kontext sozial schwieriger Konstellationen	11
1.1 Ästhetische Bildung	11
1.1.1 Ästhetische Bildung als spezifische Form des Bildungserwerbs	11
1.1.2 Rezeption	13
1.1.3 Charakteristika	14
1.1.4 Notwendige Begleitumstände	20
1.1.5 Professionalisierung von ästhetischen Bildungsprozessen	22
1.2 Ästhetische Bildung bei Benachteiligungen	23
1.3 Rahmenbedingungen und Strukturen ästhetischer Bildung	25
2 [waebi]: ein empirisches Forschungsprojekt zu ästhetischer Bildung bei Benachteiligungen – Fragestellungen und Projektanlage	27
2.1 Anliegen und Fragestellungen	27
2.2 Zum Rahmen: ästhetische Bildungsforschung	29
2.3 Anlage der eigenen Untersuchung	30
2.3.1 Die Qualität der empirischen Untersuchung I Gütekriterien	30
2.3.2 Jugendliche als Interviewpartner	30
2.3.3 Befragung von Expertinnen und Experten	31
2.3.4 Problemzentriertes Leitfadeninterview	32
2.3.5 Zugänge zum Feld und Fallauswahl	35
2.3.6 Auswahl der Interviewpartnerinnen und -partner	38
2.3.7 Parameter der Interviewdurchführung und endgültiges Sample	39
2.3.8 Auswertungsverfahren und Datenanalyse	39
3 Zwischenmenschliche Perspektiven und Kommunikationsmodi in Projekten mit Jugendlichen in sozial anspruchsvollen Konstellationen	42
3.1 Perspektiven auf die Jugendlichen – Gelingen im Zwischenmenschlichen	42
3.1.1 Orientierung an Interessen und Stärken	43
3.1.2 Freiwilligkeit	44
3.1.3 Pädagoginnen und Pädagogen als emotionale Ansprechpartnerinnen und -partner sowie Vorbilder	45
3.1.4 Kommunikation im Team	47
3.2 Kommunikationsmodi zwischen Pädagoginnen / Pädagogen und Jugendlichen	48
3.2.1 Zugewandte und geradlinige Kommunikation	48
3.2.2 Struktur I Regeln I Konfliktlösung	48
3.2.3 Beweggründe der Pädagoginnen und Pädagogen	49
3.3 Resümee	51

4 Partizipation als Spezifikum ästhetischer Bildungsprozesse für Jugendliche in sozial anspruchsvollen Konstellationen	52
4.1 Schwierigkeiten und Grenzen	53
4.2 Empirisch gewonnene Ergebnisse	54
4.2.1 Haltung der Lehrenden	54
4.2.2 Anlaufschwierigkeiten.	54
4.2.3 Strukturelle Grundierung.	55
4.2.4 Unterstützung erleben I Feedbackkultur.	56
4.2.5 Schutzzräume und Atmosphären	57
4.3 Resümee	59
5 Akkulturation	61
5.1 Zur Theorie von Akkulturation	61
5.2 Forschungsstand	64
5.3 Aspekte in der Erhebung	66
5.4 Empirische Ergebnisse	67
5.4.1 Auseinandersetzungen mit Deutschland als Aufnahmeland.	67
5.4.2 Herstellen und Erleben von Willkommenskultur	68
5.4.3 Einbezug und Einfluss kultureller Stile	70
5.5 Resümee	71
6 Soziale Interaktion und Kommunikation	73
6.1 Zur Theorie sozialer Interaktion und Kommunikation	73
6.2 Aspekte in der Erhebung	77
6.3 Empirische Ergebnisse	78
6.3.1 Arbeitsweisen	79
6.3.2 Wirkungen	80
6.3.3 Gelingensbedingungen	84
6.3.4 Herausforderungen.	85
6.4 Resümee	88
7 Selbstkonzept	92
7.1 Zur Theorie von Selbstkonzept und Identität	92
7.2 Aspekte in der Erhebung	98
7.3 Empirische Ergebnisse	98
7.3.1 Arbeitsweisen	99
7.3.2 Wirkungen	104
7.3.3 Gelingensbedingungen	109
7.3.4 Herausforderungen.	116
7.4 Resümee	121

8 Ästhetische Erfahrungsprozesse für Jugendliche in sozial schwierigen Konstellationen fruchtbar machen	127
8.1 Ästhetische Erfahrungsprozesse	127
8.2 Empirisch gewonnene Ergebnisse	130
8.2.1 Prozessorientierung als zentraler Parameter	131
8.2.2 Ästhetische Erfahrung	133
8.2.3 Interesse	133
8.2.4 Spezifik der Sprache in ästhetischen Erfahrungsprozessen	134
8.2.5 Die spezifische Idee von Leistung und Scheitern	135
8.3 Resümee	137
9 Zugänge zu ästhetischer Bildung	141
9.1 Perspektiven	141
9.1.1 Perspektive auf sich selbst: Selbstbewusstsein	141
9.1.2 Perspektive auf sich selbst: Selbst-Bewusstsein	142
9.1.3 Perspektive auf das Gegenüber	143
9.1.4 Perspektive auf die eigene Position in der Gesellschaft	144
9.1.5 Perspektive auf das Fremde	144
9.2 Bedingungen	145
9.2.1 Pädagogische Qualität	145
9.2.2 Gestaltung und Stärkung sozialer Interaktion und sozial-kommunikativer Kompetenzen	146
9.2.3 Strukturelle Bedingungen schaffen	147
9.3 Bezüge außerschulischer ästhetischer Bildungsarbeit für Schule	151
9.4 Fazit	152
Literaturverzeichnis	155
Endnoten	163